

Nochmals Herr Professor,
 ich erlaube mir, die Rez. n^r Margis
 etwas ausführlicher zu gestalten, als ich
 ursprünglich plante, weil gerade die Mängel
 der vorliegenden Arbeit Gelegenheit boten, eine
 Reihe von Bemerkungen Hoffmanns, speziell
 zur Mythik, anzudeuten. Da meine eigene
 Publikation noch immer nicht druckfertig ist,
 so leidet mir die Rez. gleichzeitig zu sehr,
 die Priorität einiger Ergebnisse derselben, die
 ich hinein arbeitete, zu retten. Da Herr
 Professor schon meine Bachmann-Rezension,
 die denselben Zweck bzgl. des Elementargeistes,
 mythologie Hoffmanns verfolgte,

EXC
WYB



gütig aufnehmen, glaube ich auch
diesmal auf das fördernde Wohlwollen,
das uns Hr. Hofmann schon öfters entgegen-
brachten, rechnen zu dürfen und

ziehen in Erwartenheit

Wm Förster.

Prof. Geroldplatz 2.
10. Februar 1912.

